

DER NEUE PILOT-LEHRGANG DES SVDS

Im Juni 2021 führte der SVDS erstmals eine **FÜNF TÄGIGE SCHIESTRAINER-AUSBILDUNG** im Kanton Luzern durch. Die zehn Teilnehmer lernten, wie man aus Anfängern sichere Schützen macht.

Text: Tian Wanner, Noemi Muhr Foto: János Stockbauer



Auch Kompetenzen mit Handfeuerwaffen werden vermittelt – nur so ist die Schiesstrainer-Ausbildung auch disziplinübergreifend in den Vereinen anwendbar.

Dynamisches Schiessen bedeutet, dass sich der Schütze mit einer geladenen und feuerbereiten Waffe im dreidimensionalen Raum bewegt. Damit die Sicherheit jederzeit gewährleistet ist, müssen die Schützen genaue, einfache und zusammenhängende Bewegungsabläufe verinnerlichen.

Um Neueinsteigenden den sicheren Start ins dynamische Schiessen zu erleichtern, führte der SVDS im Juni 2021 für seine angeschlossenen Vereine einen fünftägigen Schiesstrainerkurs im Kanton Luzern durch. Die zehn Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz erlernten ein generisches System zum Unterricht von Hand- und Faustfeuerwaffen. Die Leitung lag bei Alain Baeriswyl und Jürg Schöttli, welche aufgrund ihres beruflichen Hintergrunds zu den erfahrensten Schiesstrainern weit über die Landesgrenzen hinaus gehören. Die beiden Ausbilder haben das Programm dazu eigens konzipiert und auf die Beine gestellt.

TIPPS FÜR FRAUENSPEZIFISCHES TRAINING

Die Ausbildung folgt vier Schritten: Erziehen, Einschiessen, Trainieren und Testen. Sie besteht aus der Vermittlung von standardisierten Verhaltensweisen und Manipulationen sowie aus genormten Schiessübungen, die alle einen bestimmten Zweck verfolgen: Als Trainer einen Anfänger oder eine Anfängerin sicher ins dynamische Schiessen einführen, ohne diese zu überfordern. «Interessierte, die ohne Schiesserfahrung bei uns einsteigen wollen, sind sich oft nicht bewusst, wie viel zur sicheren Handhabung dazugehört. Gerade im dynamischen Schiessen müssen Grundkompetenzen aber systematisch vermittelt werden, damit Neueinsteigende die Abläufe sauber verinnerlichen und automatisieren können», meint Jürg Schöttli. «Wir wollen mit der neuen Schiesstrainer-Ausbildung diesen frühen Moment für unsere Kursteilnehmenden nutzbar ma-

chen, um den Grundstein für die Sicherheit im dynamischen Schiessen richtig zu legen.»

Nebst den vier Grundschritten wurde der Kurs mit weiteren Ausbildungsthemen wie der Umgang mit diversen Störungen, Grundlagen der Didaktik sowie wertvolle Praxistipps für frauenspezifisches Training angereichert. Diese Inputs waren eine wichtige Ergänzung, denn ein Schiesstrainer oder eine Schiesstrainerin muss mehr können als bloss treffen – man muss Fähigkeiten vermitteln können. Dies funktioniert am besten in einem positiven und motivierenden Umfeld.

KULTUR DER SICHERHEIT

Als oberstes Gebot der Schiesstrainerausbildung gilt die Annahme, dass Waffen defekt sein können und dass Menschen gelegentlich Fehler machen. Ein Trainer berücksichtigt dies beim Unterrichten von Handhabung und Treffen. Denn nur mit einer konsequenten Sicherheitserziehung können Zwischenfälle ausgeschlossen werden. Jürg Schöttli freut sich über die rege Teilnahme: «Wir freuen uns, dass der Kurs so grossen Anklang fand. Das zeigt: Es ist ein Bedürfnis da! Wir werden die Ergebnisse des Pilots nun auswerten und sehen, ob und wie der Schiesstrainer-Kurs ins Ausbildungssystem des Ver-



Beim dynamischen Schiessen werden Ziele oft mehrmals beschossen – so schnell und präzise wie möglich.

bands eingegliedert werden kann.»

Wer schießt, muss eine Kultur der sicheren Waffenhandhabung leben. Wenn ein interessierter Einsteiger sich mit Waffen in seiner Umgebung wohlfühlen lernt und er damit kompetent umgehen kann, wird er dem dynamischen Schiessens auch lange erhalten bleiben. Die Ausbildung des SVDS leistet damit auch einen wichtigen Beitrag dazu, mit speziell dafür ausgebildeten Trainern neue, am Schiessen interessierte Bürger und Bürgerinnen sicher in die Vereine aufnehmen und langfristig auch dort halten zu können. Davon profitiert der gesamte Schiesssport, auch über das dynamische Schiessen hinaus.

Im Kurs werden nicht nur pädagogisch-didaktische Elemente vermittelt, sondern auch das Wissen für konkrete Übungen.



Nach dem Ziehen der Waffe muss der Griff sitzen, um trotz Rückschlag bei der Schussabgabe stabil aufs Ziel zu halten.